



Die Lagerhaltung ist voll digitalisiert.

Schmierstofflogistik digital optimiert

Kunden im In- und Ausland, ein breites Produkt- und Markensortiment, hohe Ansprüche an Qualität, Sicherheit und Termintreue – Digitalisierung ist für die Logistik-Anforderungen im Schmierstoffgeschäft heute unverzichtbar.

Unter diesem Motto „Reibungslos zum Erfolg“ beliefert der Schmierstoffspezialist Diermeier aus dem bayrischen Niederwinkling Schmier- und Betriebsstoffe für die automotiv und industrielle Anwendung nach ganz Deutschland und ins europäische Ausland. Geliefert wird vor allem vom eigenen Lager aus Niederwinkling. Hier steht eine Fläche von knapp 3.500 Quadratmeter sowie 24 Lagertanks mit einem Fassungsvermögen von ca. 1.000 Kubikmeter zur Verfügung. Abgefüllt werden neben den Eigenmarken auch Produkte von Aral, Castrol und Quaker Houghton. Ein Teil der Retail-Ware wird aber auch

bei einem externen Logistiker gelagert und versendet.

„Als Schmierstoffspezialist mit einem breiten Produkt- und Markensortiment ist die Lagerlogistik für uns ein entscheidender Faktor. Ohne eine moderne IT wäre es nicht möglich so viel so schnell zu drehen und die hohen Qualitätsvorgaben der Hersteller bei der Abfüllung umzusetzen“, sagt Diermeier-Geschäftsführer Robert Wagner.

Automatisiert

Im Einsatz sind die Lagerlogistikmodule des ERP Systems BüroWARE Oil von MS Solutions, inkl. dem umfassenden MDE-System (Mobile-

Datenerfassung). Die Lieferlogistik beginnt bei der Entscheidung, welcher Auftrag geliefert werden kann und soll. Robert Wagner berichtet, wie das funktioniert: „Das Liefersystem zeigt uns täglich per Knopfdruck, welche Aufträge komplett oder in Teilen lieferbar wären und sich im gewünschten Lieferzeitraum des Kunden befinden. Für unseren externen Logistiker werden von hieraus die Lieferaufträge generiert und per Datenaustausch übergeben. Unser eigener Fuhrpark plant im Zusammenspiel mit der Tourenplanungssoftware so auch die Touren.“

Die Lieferaufträge landen automatisch auf den mobilen Erfassungsgeräten der Kommissionierer bzw. können



Mit dem Abfüllleitstand von BüroWARE Oil alles im Griff



Im Lager läuft es reibungslos.

durch einen Kommissionierleitstand je nach Personalressourcen gezielt eingesteuert werden.

Von welchem Lagerplatz welche Menge entnommen wird, steuert BüroWARE Oil automatisch nach dem First-In-First-Out Prinzip (FiFo) und gibt dies dem Mitarbeiter als Laufweg vor. Teilweise geschieht dies auf Basis der Chargenverwaltung. Das ERP-System kann dies aber alternativ auch über das lagerplatzbezogene Einlagerungsdatum erkennen. „Dieses Vorgehen sorgt nicht nur dafür, dass die älteste Ware zuerst geliefert wird, sondern auch, dass die Lagerorte Platz für Platz leer werden und nicht durch unnötige Anbrüche belegt bleiben“ schildert der Diermeier-Chef.

Transparent

Die Disposition der Abfüllung erfolgt ebenfalls mit dem System. Hier wird sowohl auf Vorrat aber auch kommissionsbezogen abgefüllt. Der Abfüllleitstand von BüroWARE Oil bucht die lose Ware, das Leergebinde sowie weitere Rohstoffe, führt den Chargenverwendungsnachweis, steuert den Druck der nötigen Etiketten und bucht etwaige Spülmengen bei einem Produktwechsel am jeweiligen Zapfpunkt.

Kleinmengenaufträge – also der Paketverand – werden oft auch zweistufig kommissioniert: Hier lässt das System den Kommissionierer die Gesamtmenge mehrerer Aufträge in einem Zug (Sammelpick) einholen und danach am Kommissionierplatz die einzelnen Lieferungen zusammenstellen. Die Sendungsanmeldung bzw. Paketscheinerrstellung erfolgt automatisch per Schnittstelle.

Sicher

Auch im Bereich „Gefahrgut“ sieht man sich bei Diermeier von BüroWARE Oil sehr gut unterstützt. So zeigt das System beispielsweise beim Abschluss einer Kommissionierung automatisch

an, welche Etiketten oder welcher Gefahrgutzettel an genau dieser Sendung anzubringen sind. Auch beim Wareneingang werden Lagerbereichsbezogene Gefahrgutrestriktionen beachtet. Eine Gefahrgutübersicht ist jederzeit abrufbar.

Neben der Lagerlogistik unterstützt das ERP-System auch bei der Einkaufsdisposition wie z. B. durch Mindest- und Sicherheitsbestände. Die Tourenplanung des eigenen Fuhrparks erfolgt durch das Zusammenspiel von BüroWARE Oil und Optitool. Auch die Lieferapp Opti4Driver ist hier im Einsatz.

Zukunftsfest

„Verfügbarkeitsprobleme, Preisschwankungen, Logistikkengpässe: Spätestens seit den Wirren der letzten Jahre ist auch in der Schmierstoffbranche eine strikte und effektive Liefer- und Lagerlogistik unumgänglich. Die Firma Diermeier war hier schon vorher vorbildlich aufgestellt. Da die Liefer- und Lagerlogistik direkt in BüroWARE Oil integriert ist, konnten so wie Diermeier auch viele andere unserer Kunden verhältnismäßig kurzfristig nachrüsten“, sagt Christian Müller, Geschäftsführer und Entwicklungsleiter ERP bei MS Solutions. — HHManz



Diermeier hat nicht nur seine Logistik digital optimiert, sondern setzt auch auf erneuerbare Energien.